

# Der Tabor-Austausch

Mittwoch, 21.05.2025

Am Mittwoch, den 21.05.2025 machten sich zahlreiche Schüler\*innen der verschiedenen Konstanzer Schulen auf den Weg nach Tabor um neue Bekanntschaften und Freundschaften zu schließen. Wir trafen uns um viertel vor Sieben am neuen Busbahnhof und starteten die Zehnstündige Fahrt, wenn auch etwas müde, voller Aufregung. Nach sehr vielen Pausen irgendwo im Nirgendwo, kamen wir endlich in Tabor am Winterstadion an, wo unsere Austauschpartner schon ungeduldig warteten. Das war der Beginn einer traumhaften Woche voller neuer Freundschaften und tollen Erlebnissen.

Donnerstag, 22.05.2025

Am Donnerstag kamen wir alle in der Turnhalle des Cubertina-Gymnasiums zusammen und begannen den Tag mit ein paar Willkommens-Spielen. Zusätzlich stand ein Sprachanimationskurs für die uns auf dem Plan, um einige Grundkenntnisse der tschechischen Sprache zu erlangen. Anschließend wurden wir in der zweitgrößten Gotik Halle Tschechiens vom Bürgermeister willkommen geheißen. Am Nachmittag regnete es zwar leider, aber davon ließen wir uns nicht abhalten und erkundeten die Altstadt Tabors bei einer Stadtrally in Kleingruppen und besuchten auch noch das historische Museum der Stadt. Später konnten wir auch noch unabhängig vom Programm die Stadt erkunden.

Freitag, 23.05.2025

Am Freitag stand der erste große Ausflug an. Es ging in den Süden von Tschechien und nach ca. 2 Stunden Fahrt erreichten wir Cesky Krumlow. Auf dem Weg dorthin, machten wir noch einen Abstecher in die Budvaser Bier-Brauerei, wo man bei einer Tour einen Blick hinter die Kulissen der Herstellung des Bieres erhaschen konnte. Als wir schließlich in Krumlow ankamen, waren wir von der altertümlichen Schönheit der Stadt fasziniert und genossen es die sie eigenständig erkunden zu dürfen bevor wir noch mit einer informativen Stadtführung weiter Plätze entdeckten. Am Nachmittag ging es dann wieder zurück.

Wochenende, 24/25.05.2025

Am Wochenende hat jeder etwas mit seiner eigenen Gastfamilie gemacht. Manche sind Essen gegangen, waren wandern oder haben Schlösser besichtigt. Am Samstagabend haben sich einige gemeinsam getroffen und waren bowlen. Am Sonntag hat sich eine Gruppe von Leuten zusammengetan und ist gemeinsam in ein Schwimmbad nach Prag gefahren, andere haben sich beispielsweise in einem Café getroffen und haben Spiele gespielt.

## Montag, 26.05.2025

Am Montag stand der zweite große Ausflug, sozusagen das inoffizielle Highlight der Reise, an: in die Hauptstadt nach Prag. Dort haben wir mit unseren Lehrern die Stadt erkundet und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie z.B. die kleine Nachbildung des Pariser Eiffelturms, das Spiegellabyrinth, die Prager Bugg mit Wachwechsel sowie natürlich die berühmte Karlsbrücke (die aber leider sehr voll von Menschen war) besichtigt. Insgesamt fanden wir die Stadt sehr schön und besonders die Aussicht vom Prager Schloss ist beeindruckend. Nach dieser kleinen Tour quer durch die Stadt, hatten wir wieder einmal Freizeit, die jeder in Kleingruppen nach eigenen Vorstellung gestaltet hat. Am frühen Abend ging es dann wieder nach Hause.

## Dienstag, 27.05.2025

Am Dienstagmorgen ging es in den Untergrund. Eine kleine geführte Tour durch einen 500m langen Tunnel unter Tabors' Altstadt. Das war nochmal ein sehr spannendes Erlebnis, bei dem man eine kleine Vorstellung davon bekommen hat, wie manche Leute früher dort gelebt haben. Danach ging es gemeinsam mit unseren Austauschschülern in die Schule zu einem, von ihren Lehrern organisiertem, Sportturnier, bei dem man sich in den Disziplinen Volleyball, Tischtennis und Tischkicker beweisen konnte. Anschließend gab es noch ein gemeinsames Abschlusessen in einem Restaurant. Einige sind danach nochmals zum Ziska-Platz gegangen und haben die vorerst letzten gemeinsamen Stunden genossen.

## Mittwoch, 28.05.2025

Und dann ging es leider auch schon wieder zurück. Nach einer emotionalen Verabschiedung stiegen wir wieder in unseren Bus und machten uns auf den Rückweg. Im Gepäck haben wir neue Freundschaften, wundervolle Erlebnisse und Geschichten die man weiter erzählen kann in der Hoffnung, dass sie nicht vergessen werden.

Wir bedanken uns bei allen, die diese wunderbare, tolle Zeit ermöglicht haben und freuen uns auf den Gegenbesuch unserer Austauschpartner im Herbst!







